

Erledigt

snowleopard auf hp 530 laptop?

Beitrag von „grt“ vom 3. April 2013, 22:17

[24bit](#)

danke dir! an nawcom bzw.überhaupt booten von einer der diversen boot- cds und dann zur retail switchen (und damit die usb-anschlüsse komplett erstmal aussenvor lassen) hatte ich auch schon gedacht, die usb tastatur liegt bereit, eine dvd mit diversen tools&kexten hatte ich mir auch irgendwann schon einmal erstellt (mit dem w520 gabs auch schwierigkeiten während der installation, dass sich die usbs verabschiedeten) -

und die idee, dem biest einfach eine "fremdhdd" unterzuschieben finde ich genial - hätte ich mich jetzt einfach mal so nicht getraut... fein. ich "bewahre" immer eine sozusagen "nackte installation" auf - keine grossartigen anpassungen, nur ps2-kexte und bootloader drauf, so dass das system selbstständig startet und ich eine chance hab an ein anderes kaputtgespieltes system von aussen dranzukommen. die stopf ich dem hp morgen testhalber mal ins maulchen.



bericht folgt.

bisdenne

grT

edit

[Dr.Stein](#)

nein, hab ich nicht versucht - bislang fand ich die nachträglichen bearbeitungsmöglichkeiten der myHack-sticks prima, du kannst entsprechend der zu erwartenden schwierigkeiten für deine [hardware](#) schon den extra/extensions ordner anpassen - nur der allererste stick, den ich gebastelt hatte, um das w520 mit macosx zu füttern, war ein unibeast-stick, danach bin ich auf myHack umgestiegen - und wie es scheint steigen die hier usb-anschlüsse des hp-laptops kurz nach dem beginn der installation aus, dann ist der stick futsch (der ist ja root-device, solange noch nix sinnvolles auf der platte ist) und das installationsprogramm hängt sich auf. ohne lösung dafür, wie man die anschlüsse zur mitarbeit durch die ganze installation überreden könnte, macht (glaube ich) überhaupt kein usbstick sinn. ich werd versuchen, das system irgendwie draufzukriegen (s.o.), gucke, was die usbs machen, und probier dann noch mal, ob es eine möglichkeit gibt, einen stick für diese [hardware](#) zu erstellen (wir testen mit einer ausrangierten minifestplatte, erst wenn ein halbwegs lauffähiges system da ist, kommt es auf die entgeltige grosse platte drauf - das hier ist noch nicht die letzte mangel, durch die das notebook gedreht werden wird...)

übrigens heisst du wie meine berliner Lieblingszahnärztin.... 

EDIT die 2.

stand der dinge:

nawcom/retailDVD geht nicht, bzw. hab ich die geduld verloren (etwa nach der 51.kp)

eine hdd mit frischem 10.6.0 startet (hab die t60p-spezifischen kexxe aus E/E entfernt, smbios auf mbp 1.1 umgestellt, in der bootPlist cpus=1 angehakt etc.) allerdings gibts weder usb noch touchpad (also nix maus..)

basteln geht weiter, ideen gerne, bericht folgt